

Liebe Agenda – Freunde,

anbei sende ich Ihnen das Protokoll von unserer gestrigen mobilen Bürgerversammlung. Unsere Veranstaltung war ein voller Erfolg: Es nahmen 30 Bürger/Innen - darunter der Bürgermeister und vier Pressevertreter - teil. Nach zweistündiger Radtour, auf der wir die vorgesehenen Verkehrsbrenn- und Gefahrenpunkte abgefahren und begutachtet haben, fand im Rathaus die abschließende Auswertung u. Diskussion statt. Der Bürgermeister schätzte unsere Veranstaltung als gelungen und sehr positiv ein. Auf zahlreiche Hinweise und Forderungen zur Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer u. Fußgänger gab der BM eine Reihe von Zusicherungen (siehe Protokoll), die wir in einem Jahr kontrollieren werden.

Eine Auswertung unserer Veranstaltung erfolgt auch auf unserer Sitzung am 27.10..

Mit freundlichen Grüßen

Peter Sahlmann

### Mobile Bürgerversammlung mit dem Rad am 22.10.2011, 10:00-12:00 Uhr,

Auswertung im Rathaus 12.00 bis 12.30 Uhr

Teilnehmer: ca. 30

Nr.	Straße / Platz / Kreuzung	Anmerkungen
1	Start Rathausmarkt	Problem der Überquerung Förster-Funke- Allee, nicht nur für Schulkinder, lt. Bmstr. Grubert ist FGÜ beantragt an der Insel Mitte Rathausmarkt, gute Chancen. AG Verkehr: Es wird ein zweiter Übergang in Höhe der Gesamtschule benötigt oder ein Zweirichtungsradweg bis zur Hohen Kiefer, um das Fahren der Radfahrer in Gegenrichtung zu unterbinden.
2	Hohe Kiefer/Förster-Funke-Allee/Steinweg	derzeitige Abwicklung des Radverkehrs Richtung Steinweg problematisch (nur Gehweg und schmal); Zugang zur Ampelquerung nur für Fußgänger zugelassen; Die angebotene Lösung (Büro PGV) ist im UVO leider durchgefallen. 3 Varianten wurden erarbeitet. Es wird weiterhin an einer Lösung durch die Verwaltung gearbeitet. Eine Haltelinie soll aus Richtung OdF- Platz markiert werden, um die Zufahrt vom Heidefeld aus freizuhalten.
3	Hohe Kiefer/ Einmündung Schleusenweg	Drängelgitter ist eine schlechte Lösung, die Insel ist zu schmal für Radfahrer (Mindestbreite 2 m). Das Thema soll im Masterplan Fahrrad mit behandelt werden.
4	Stolper Weg/ Heidefeld	Auf dem Stolper Weg fehlt die Radwegverbindung nach Dreilinden. Die angebotenen Varianten (Gehweg/ Radweg, Radmarkierungen/ Gehweg) wurden im UVO aus Kostengründen abgelehnt. Bmstr. will weitere Lösungen anbieten. Die AG Verkehr und der ADFC fordern hier eine Lösung. Kurzfristig: Beschneidung von Büschen. Kritik am schlecht verlegten Pflaster (in Längsrichtung statt in Querrichtung, Rutschgefahr)
5	Schleusenweg/ Märkische Heide	Der Schleusenweg ist eine abschüssige Straße, wird als Schleichweg zur Autobahn genutzt. Dadurch Gefahren für Kinder und Einwohner. Rechts vor Links Lösung und 30 km- Begrenzung wurden bisher vom LK abgelehnt, lt. Bmstr. Es wird weiterhin Anträge geben.

6	R.- Breitscheid- Str./ Steinweg	Weiterhin wird die Ausweisung als Fahrradstraße für den Steinweg angestrebt. Dadurch weniger Autoverkehr in der Prognose. Bmstr. sagt Antragstellung zu. Gespräche mit der Schule laufen über den Bürgermeister, es ist Chefsache.
7	OdF- Platz	Verbindung Radwegführung insgesamt problematisch und unbefriedigend für Radfahrer. verbesserungsbedürftig; Direktes Abbiegen für Radfahrer erforderlich. Die 3 Varianten wurden vom UVO abgelehnt. Vorschlag im Einvernehmen einen Konsenzvorschlag zu erarbeiten und die Mitglieder des UVO zu einem Vororttermin mit Fahrrad einzuladen.
8	Karl- Marx-Straße/ Schopfheimer Weg	Neuer Ausbau der Verkehrswege ist am Votum der GV gescheitert. Die Mehrheit der GV wollen keinen autogerechten Ausbau (Kreisverkehr 30 m Durchmesser, Straße mit einem 6,50 m breiten Querschnitt (Ausweichbuchten) für Busverkehr. Kurzfristig: Laubräumung auf den Radwegen wird von Bmstr. Grubert zugesagt, Beleuchtung wird nicht zugesagt, da zum nächsten Jahr 2012 Gesamtausbau erfolgen soll.  Vorschlag nach erfolgreichem Projekt „Autofrei zur Schule“ durch die Waldorfschule dass die 3. Grundschule dies auch durchführt, um für weniger Autoverkehr zu werben.
9	Ende Rathausmarkt	12.00 Uhr, dann Auswertung im Rathaus